

Nationales Hundehalterbrevet: Prüfung Praxis

Hundeführer:

Adresse:

Geb.Datum:

E-Mail:

Hund:

Chipnummer:

Heimatort:

Telefon:

Rasse:

Thema	Aufgabe	Bemerkungen/Notizen	Punkte: 0/1/2
Aussteigen aus dem Auto oder Verlassen eines engen Raumes	Korrektes Ausladen des Hundes aus dem Auto oder Verlassen eines engen Raumes. Der Hund wartet, bis er das Kommando zum Aussteigen/Herausheben oder Verlassen des Raumes bekommt. Der Hund zeigt keine Aggression gegenüber dem Hundeführer oder den Prüfungsexperten.		
Maulkorb, Verbinden einer Pfote	Der Hundeführer zeigt an einem Modellhund wie ein Notfallmaulkorb korrekt angelegt wird. Anschliessend erhält der HF einen Gittermaulkorb. Der Hundeführer zieht seinem Hund den Gittermaulkorb an. Der Hund verhält sich ruhig. Es darf ein eigener, zugelassener Maulkorb mitgebracht werden. Der Hundeführer verbindet die Pfote seines Hundes. Der Hund lässt dies ohne Aggression zu.		
Leinenlaufen Anhalten/Sitzen Warten/Bleiben	Der Hund folgt dem Hundeführer angeleint ohne zu zerrren. Der Hund wartet im Sitz am Ausgangspunkt, während der Hundeführer ohne ihn das Viereck umgeht. Dann nimmt der Führer seinen Hund über zwei Schenkel des Vierecks mit und lässt diesen dann wieder im Platz warten. Der Führer umgeht das Viereck erneut ohne den Hund. Der Hund wartet ruhig, bis der Führer wieder bei ihm ist. Wenn er wieder beim Hund ist, nimmt er den Hund mit dem Kommando Sitz an.		

<p>Spiele (Kooperativität, Selbstbeherrschung Beruhigungsphase)</p>	<p>Der Hundeführer spielt mit einem Gegenstand mit dem Hund Auf Anweisung des Prüfers, nimmt der Führer dem Hund in Verbindung mit dem Kommando («Aus», «Gib» o.ä.) den Gegenstand weg. Der Hund lässt dies geschehen, ohne zu knurren oder nachzuschlappen.</p>		
<p>Abrufen des Hundes bei Begegnung mit Jogger/Radfahrer</p>	<p>Der Hundeführer geht mit seinem unangeleinten Hund auf einer zugewiesenen Strecke spazieren. Ein Jogger/Radfahrer kommt ihnen entgegen. Der Führer ruft seinen Hund zu sich und leint ihn an, bevor der Jogger/Radfahrer ihn erreicht hat. Der Führer geht mit angeleintem Hund am Jogger/Radfahrer vorbei, ohne dass der Hund den Jogger/Radfahrer belästigt. Nach dem Kreuzen des H/HF-Teams wird der Hund wieder losgeleint und der HF geht in der ursprünglichen Richtung weiter. Der Hund darf keine Anstalten zeigen, dem Jogger/Radfahrer zu folgen</p>		
<p>Körperpflege, Zähne, Ohren, etc. untersuchen lassen, Kontrolle Chip</p>	<p>Der Hundeführer kommt mit angeleintem Hund zum Tisch. Er begrüsst den Prüfungsexperten und hebt den Hund korrekt auf den Tisch. Um grossen, schweren Hunden das Aufsteigen zu erleichtern, wird bei Bedarf ein kleiner Tisch (oder eine Rampe) bereitgestellt. Der Hundeführer muss das Festhalten (Fixieren) mind. 10 Sekunden zeigen. Der Hund ist ruhig auf dem Tisch, im Sitz, Platz oder Steh. Der Experte kontrolliert die Chipnummer und lässt sich die Ohren und die Zähne des Hundes zeigen. Der Führer zeigt auch zwei Pfoten indem er sie anhebt, leicht knetet und die Zehen spreizt (mind. eine Hinter- und eine Vorderpfote). Der Hund lässt dies ohne Aggression und Nervosität zu. Zum Schluss hebt der Führer seinen Hund wieder korrekt vom Tisch.</p>		
<p>Kreuzen eines Passanten mit Kinderwagen</p>	<p>Das HF/H-Team kreuzt einen Passanten mit Kinderwagen. Darin befindet sich eine Puppe, die schreit. Der Hund verhält sich ruhig. Er reagiert nicht aggressiv auf den Passanten und den Kinderwagen.</p>		

Abrufen unter Ablenkung	Der Hund wartet an einem markierten Punkt. Der Hundeführer begibt sich an eine zweite Markierung. Um ihn herum bewegen sich Menschen. Er ruft seinen Hund ab, dieser kommt zu ihm, ohne die fremden Personen zu belästigen.		
Restaurantbesuch	Der Hundeführer setzt sich mit seinem Hund an einen gekennzeichneten Tisch in einem Restaurant ähnlichen Raum. Er lässt den Hund neben sich abliegen und bestellt. Eine zweite Person geht, nach einer Wartezeit von ca. 4 Minuten, mit angeleintem Hund vorbei und setzt sich an einen etwas entfernten Tisch. Der zu prüfende Hund verhält sich ruhig, er zeigt keine Aggression gegenüber dem Hund oder fremder Personen. Ca. 2 Minuten, nachdem sich die zweite Person gesetzt hat, steht der Führer auf und verlässt ruhig mit angeleintem Hund der Raum.		
Begegnung mit fremden Hunden	Auf ein Kommando gehen beide Hundeführer mit angeleiteten Hunden los und begegnen sich in der Mitte, sie bleiben stehen und unterhalten sich kurz. Der zu prüfende Hund verhält sich nicht aggressiv gegen dem andern Hund und seinem Besitzer. Der zu prüfende Hund trägt ev. den Gittermaulkorb.		
Strasse überqueren	Der Hund wartet an der Leine korrekt an der Strasse, bis er das Zeichen seines Führers zum Losgehen erhält. Auf der gegenüberliegenden Seite zeigt der Hund erneut ein korrektes Warten. Der Hund wartet ruhig und zieht nicht an der Leine beim Überqueren.		
Gesamteindruck Mensch-Hund Beziehung, Handling	Hier soll die Körpersprache vom Hundeführer und dem Hund sowie die Bindung (Vertrauen) eingeschätzt werden.		
Prüfungsergebnis:	Bestanden:	Nicht bestanden:	Abbruch, Grund:



Beurteilungskriterien:

Die Beurteilung beschreibt das Verhalten zum Zeitpunkt der Prüfung und ist eine Momentaufnahme. Dabei ist ebenfalls die Mensch-Hund Beziehung, das Handling sowie das Alter des Hundes massgebend.

Dem Aspekt der Sozialverträglichkeit des Hundes wird mehr Gewicht beigemessen als der prüfungsreifen Ausführung der Übungen. Die Reihenfolge der Übungen ist nicht vorgegeben. Die Prüfung ist bestanden, wenn 18 Punkte erreicht wurden. Gefährliche oder aggressive Hunde sind von der Prüfung auszuschliessen. Aggressives und gefährliches Verhalten führt zum sofortigen Abbruch der Prüfung.

Allgemeine Bestimmungen:

Der zu prüfende Hund muss ein Mindestalter von 12 Monaten erreicht haben (Kantone können aufgrund von Grösse, Gewicht, etc. andere Mindestalter vorschreiben.).

Hundehalter die sich nicht an das Tierschutzgesetz halten, sind von der Prüfung auszuschliessen.

Der Hundeführer muss Haftpflichtversichert sein (bei Jugendlichen über die Eltern oder des gesetzlichen Vertreters).

Rekurs:

Ein Rekurs ist schriftlich innert 10 Tagen ab Prüfungstermin bei der Ausbildungsorganisation des Koexperten einzureichen.

Die übrigen Rekursformalitäten sind in den Reglementen der Ausbildungsorganisationen geregelt.

Datum und Ort der Prüfung:

Die Brevet Fachperson (Koexperte) ist für das Nationale Hundehalterbrevet VKAS lizenziert durch die Ausbildungsorganisation:

.....

Verbandsexperte (extern):

Unterschrift:

Koexperte:

Unterschrift: